



Aus dem Inhalt:

Konstanz in Zahlen

Neuaufgabe
der Statistik-Broschüre



Seite 3

Artenvielfalt stärken

Prototypen für
Blühwiesen in Konstanz



Seite 5

Fotowettbewerb

Glücksmoment im
Ehrenamt



Seite 7

Herzlich willkommen!

Neue Spielzeit 2020/2021 am Theater Konstanz

Mit dem Spielzeitmotto „Einmal Welt, bitte!“ startet das Theater im September 2020 in die neue Spielzeit. Herzlich willkommen sagt das ganze Theater – einige bleiben, einige kommen neu dazu. Intendantin Karin Becker war zuletzt Künstlerische Betriebsdirektorin am Hamburger Thalia Theater, Chef dramaturgin Doris Happel kommt aus Wien, wo sie zuletzt am Volkstheater und am Theater in der Josefstadt engagiert war. Neu sind die Dramaturginnen Romana Lautner vom Tiroler Landestheater in Innsbruck, Hannah Stollmayer vom Thalia Theater und Meike Sasse, die nach Stationen in Wien, Zürich und Oberhausen nach Konstanz kommt. Hausregisseurin wird Franziska Autzen, die zuletzt am Thalia Theater und in Hannover inszenierte. Ebenfalls Hausregisseur und dazu der neue Künstlerische Leiter des Kinder- und Jugendtheaters ist Regisseur und Autor Kristo Šagor. Gleich mit seinem ersten Stück am Theater Konstanz – „Nibelungenleader“, wurde er zum Theaterfestival „Schöne Aussicht“ 2021 in Stuttgart eingeladen.

Die Spielzeit startet im großen Haus am 26. September mit „Jeder stirbt für sich allein“ nach dem Roman von Hans Fallada, der zeigt, wie sogenannte „kleine Leute“ sich mutig gegen Unmenschlichkeit stellen. Einen Tag später folgt die Uraufführung des Theaterprojekts „Generation Extinction“ von Philipp Ehmann, bei dem das Publikum auf einem Parcours durch die Stadt geführt wird. Am 3. Oktober nimmt Autor und Regisseur Kristo Šagor in seinem Stück „Nibe-



Im September startet die neue Spielzeit am Theater – mit reduzierten Plätzen, dafür mehr Vorstellungen.

lungenleader“ den altbekannten Stoff zum Anlass, sich mit Geschlechterrollen und heutigen Drachen auseinanderzusetzen. Neben Stückentwicklungen wie „REVOLUTION“ von Franziska Autzen und Leandro Kees' „Farm der Tiere“ im Jungen Theater prägen Gegenwartsdramatik und moderne Klassiker den Abendspielplan. Darunter Oscar Wildes Komödie „Der ideale Mann“ und Elfriede Jelineks „Das Licht im Kasten“, „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ von Edward Albee und Tolstoj's „Anna Karenina“. Einen musikalischen Höhepunkt bringt das schaurig-schöne

Musical „The Black Rider“ von Tom Waits. Manches bleibt auch erhalten, so das Freilichttheater auf dem Münsterplatz. Mit Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ wird im Sommer 2021 ein Klassiker gezeigt. Auch die Clubs des Jungen Theaters werden weitergeführt. Neu ist die Gründung eines „Stadtensembles“, mit dem alle Theaterbegeisterten eingeladen sind, unter professionellen Rahmenbedingungen ein Stück für den Spielplan nach Horváth's „Hin und Her“ zu erarbeiten. Neugierig darf man auch auf das Frauentheaterfestival „Let's ally!“ im März 2021 sein.

Reduzierte Zuschauerzahlen – Abonnements bleiben bestehen

Der Schutz der Gesundheit des Publikums steht für das Theater an erster Stelle. In engem Austausch mit den Gesundheitsbehörden wurden bauliche Schutzmaßnahmen, Verhaltensregelungen und Hygienekonzepte erstellt. Aufgrund der gültigen Abstandsregelungen werden in den Spielstätten weniger Sitzplätze angeboten. Im Stadttheater sind 97 Plätze vorgesehen, in der Spiegelhalle 55 und in der Werkstatt 28 für Erwachsene bzw. 30 für Kinder. Dafür wird die Anzahl der Vorstellungen erhöht.

Konstanzer fragen

Bekommt Petershausen neue Spielplätze?

In Petershausen ist einiges im Wandel. Bei den Wohnbauprojekten „Büchle-Areal“ und „Weiherhof-Nord“ werden öffentliche Spiel- und Aufenthaltsbereiche entstehen. Wie diese genau aussehen, steht noch nicht fest. Die Stadt schaut aber selbstverständlich darauf, ein möglichst breites, attraktives und abwechslungsreiches Angebot zu schaffen.

Die Planungen zur „Grünspange Weiherhof“ und der dortigen Spiel- und Aktionsfläche mussten aufgrund der Haushaltssperre wegen der Corona-Pandemie gestoppt werden. Das Angebot des heutigen Bolzplatzes und Basketballplatzes soll neu geordnet und um weitere Sportangebote ergänzt werden. Darüber hinaus soll es ein Angebot für Kleinkinder geben. Über die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird im Rahmen der Haushaltsberatungen Ende des Jahres im Gemeinderat entschieden.

Am Bismarcksteig wird, als Ersatz für den entfallenen Spielplatz an der Wollmatinger Straße, ein neuer Kinderspielplatz entstehen. Am alten Standort baut die WOBAG derzeit 20 neue Wohnungen. Dort wo der neue Spielplatz entsteht, wird seit einigen Jahren mit der Nachbarschaft ein durch die Gemeinschaftsschule initiiertes Gartenprojekt durchgeführt. Dieses soll in die Spielplatzplanung integriert werden. Die Haushaltsmittel stehen bereits zur Verfügung.

Information der Chancengleichheitsstelle

In der Chancengleichheit von Mädchen und Jungen hat sich viel zum Positiven verändert. In der Bildung haben Mädchen aufgeholt. Sie haben inzwischen im Schnitt die besseren Schulabschlüsse. Trotzdem entscheiden sich Mädchen überproportional häufig für „weibliche“ Berufsfelder und schöpfen Möglichkeiten nicht aus. Mehr als 50% der Mädchen wählt nur aus 10 Ausbildungsberufen wie z.B. Verkäuferin und Friseurin! Schnupperpraktika wie der Girls' Day und der Boys' Day, die jedes Jahr im Frühjahr in Konstanz stattfinden, können hier entgegenwirken. Nachweislich haben Mädchen und Jungen schon nach einem Tag ein realistischeres, positiveres Bild der Berufe und können sich eher vorstellen, einen „geschlechtsuntypischen“ Beruf zu ergreifen.

Reihenfolge auf amtlichen Stimmzettel

Versand der Wahlunterlagen bis 19. September

Nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen hat der Gemeindevwahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 2. September 2020 alle fünf Bewerber für die Wahl zum Oberbürgermeister in Konstanz zugelassen. Die Reihenfolge der BewerberInnen auf dem amtlichen Stimmzettel ergibt sich aus dem Eingang der Bewerbungen bei der Stadtverwaltung. Da die ersten vier Bewerbungen gleichzeitig eingingen, entschied das Los über ihre Reihenfolge. Demnach ergibt sich nun folgende Reihenfolge der Bewerber auf dem Stimmzettel, die vom Gemeindevwahlausschuss wie folgt beschlossen wurde: 1. Uli Burchardt / 2. Andreas Matt / 3. Jury

Martin / 4. Andreas Hennemann / 5. Luigi Pantisano

Bis zum 19. September sollten alle 68.000 Wahlberechtigten ihre Briefwahlunterlagen erhalten haben. Reklamationen nimmt das Wahlamt ab diesem Zeitpunkt per Mail an wahlamt@konstanz.de oder unter 07531/900-3333 entgegen.

Um den Infektionsschutz vor dem Coronavirus zu gewährleisten, ruft die Stadtverwaltung zur Briefwahl auf. Wer dennoch in einem Wahllokal seine Stimme abgeben will, sollte Folgendes beachten: Die Stimmabgabe im Wahllokal ist nur mit dem Wahlschein sowie Ausweispapieren und einer Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Schulanfang in Konstanz Corona-Maßnahmen

Mund-Nasen-Schutz ist ab Klassenstufe 5 und für Schulpersonal verpflichtend. Das gilt außerhalb der Unterrichtsräume und auf dem gesamten Schulgelände. Die Ganztagsbetreuung findet wieder statt. In Sachen digitales Lernen hat Konstanz von Bund / Land 687.000 € erhalten. Im April wurden 84 Notebooks zur Ausleihe an bedürftige SchülerInnen beschafft. In den Sommerferien wurden nach Bedarfsabfrage an den Schulen weitere 1.175 Tablets angeschrieben, die Ende September/Oktober geliefert werden. Die Breitbandverbindungen der weiterführenden Schulen werden bis Ende September auf 1 Gbit aufgerüstet.

Oberbürgermeisterwahl Ergebnis online abrufbar

Die Ergebnisse der Konstanzer Oberbürgermeisterwahl 2020 am 27. September 2020 werden am Wahlabend aufgrund der Corona-Pandemie im geschlossenen Rahmen präsentiert. Vor Ort anwesend werden die Bewerber sowie deren Begleitpersonen, Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreter der Presse sein. Für die Öffentlichkeit sind die Ergebnisse über konstanz.de live abrufbar. Die Daten aktualisieren sich in Echtzeit mit jeder eingehenden Schnellmeldung.

Alle Infos zur Wahl, das Hygienekonzept und Antworten auf die häufigsten Fragen unter www.konstanz.de/wahlen oder unter der Wahlhotline 07531/900-3333.

Informationen zur

OB-WAHL 27.09.2020

#KonstanzWähltDaheim

KONSTANZ
Die Stadt zum See 



Briefwahl (möglich bis 18 Uhr am Wahltag) –
zu Ihrem Schutz und zum Schutz der WahlhelferInnen

- Wahlberechtigte erhalten bis 19.9. automatisch (ohne Antrag) Briefwahlunterlagen
- Wir empfehlen aufgrund der Corona-Situation Briefwahl – machen Sie mit!
- Stimmabgabe im Wahllokal am 27. September: Mit Wahlschein und gültigen Ausweispapieren sowie Maske!

Weitere Infos online unter www.konstanz.de/wahlen



Wie verändert sich die Stadt?

Die neue Broschüre „Konstanz in Zahlen“



ge. Kompakt dargestellt sind darin die wichtigsten Eckdaten für 2019 zu Bevölkerung, Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur in der Stadt. Zusätzlich wird auch die Nachbarstadt Kreuzlingen in Zahlen vorgestellt. Anhand der aufgeführten Vergleichsdaten aus dem Jahr 2014 lassen sich in vielen Bereichen Trends verzeichnen.

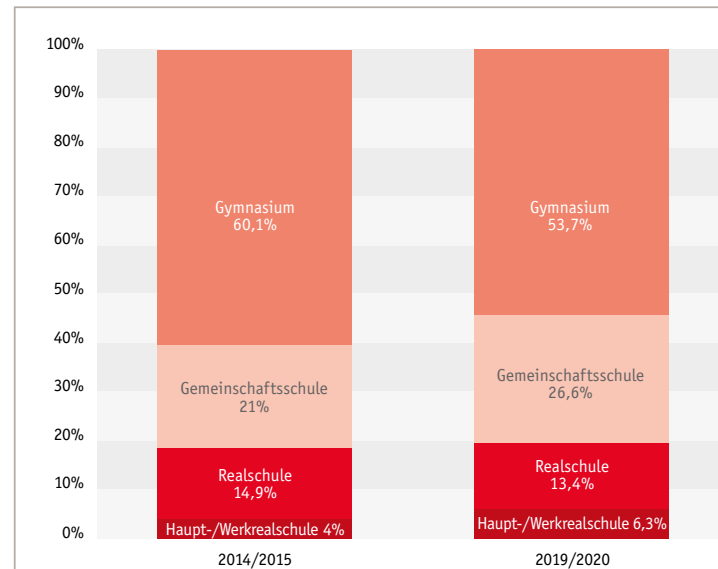
Die Einwohnerzahl in Konstanz nimmt kontinuierlich zu, wobei sich der Anstieg der Einwohnerzahlen in den letzten Jahren verlangsamt hat. 2019 hatten 86.332 Personen ihren Hauptwohnsitz in Konstanz. Das ist im Vergleich zu 2014 ein Anstieg von 3.153 Personen. Auch in Kreuzlingen ist in den letzten Jahren die Einwohnerzahl kontinuierlich angestiegen. 2019 lebten dort 22.193 Personen, 1.027 Personen mehr als noch 2014. Ebenfalls angestiegen ist in den letzten Jahren die Zahl der Deutschen, die in der Schweizer Nachbarstadt Kreuzlingen leben. 2019 wohnen 6.525 Deutsche in Kreuzlingen, dies sind 783 Deutsche mehr als 2014.

Auch in der Wirtschaft sind Steigerungen zu verzeichnen: 2019 erwirtschafteten Konstanzer Unternehmen insgesamt 4.474,1 Mio. Euro, das ist eine Zunahme von über 8% im Vergleich zu 2014 (4103,4 Mio. Euro). Das Gastgewerbe konnte im Jahr 2019 vor der Corona Krise 953.278 Über-

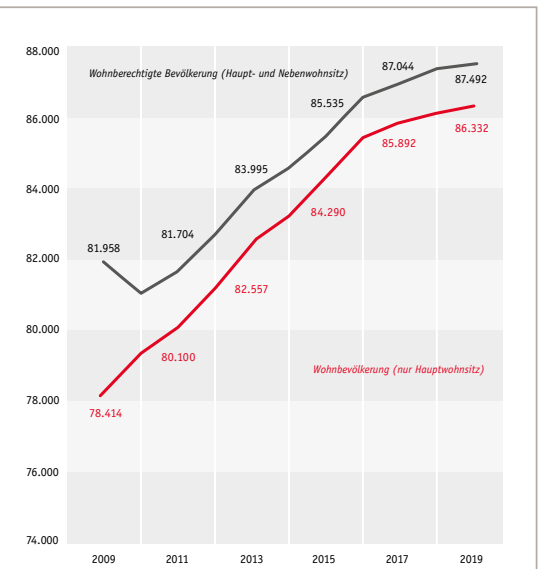
nachtungen erreichen (2014: 712.055 Übernachtungen). Die Entwicklung spiegelt sich auch in der niedrigen Arbeitslosenquote wider. Mit einem

staub PM10 haben im Vergleich zu 2014 abgenommen. Während 2014 der höchste PM10 Tagesmittelwert des Jahres noch bei 86 µg/m³ lag, wurde

erungsunterstützung im Referat Oberbürgermeister stellt der Öffentlichkeit ausführliches Datenmaterial zu Verfügung und bereitet zusätz-



Übergangsquote aus Grundschulen auf städtische Schulen



Bevölkerungsentwicklung seit 2009

Die wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten auf wenigen Seiten: Auch dieses Jahr zeigt die Broschüre „Konstanz in Zahlen 2020“ Entwicklungen der Stadt auf.

Die Broschüre „Konstanz in Zahlen“ bietet jedes Jahr Einblicke in die Entwicklungen der Stadt Konstanz. 2020 erscheint sie bereits in der 15. Aufla-

Jahresdurchschnitt von 3,5% lag diese 2019 zwar höher als im ganzen Land Baden-Württemberg (3,2%), aber niedriger als deutschlandweit (5,0%). 2014 hatte Konstanz noch eine Arbeitslosenquote von 4,4%.

Veränderungen sind auch bei den Luftwerten zu verzeichnen: Die Jahresdurchschnittswerte der Luftbelastung mit Stickstoffdioxid NO₂ und Schweb-

der Grenzwert von 50 µg/m³ im Jahr 2019 an keinem einzigen Tag überschritten. Der Stickstoffdioxidwert hat leicht abgenommen und der Grenzwert wurde in beiden Jahren nicht überschritten. Der Ozonjahresmittelwert ist hingegen von 45 µg/m³ auf 52 µg/m³ gestiegen.

Die gestiegene Stromspeisung aus erneuerbaren Energien, vor allem durch die vermehrte Einspeisung durch Photovoltaik trägt zum Anstieg der nachhaltigen Energieversorgung um 16,8% bei. Nicht nachhaltig sind die Steigerungen in den Bereichen Trinkwasserverbrauch und Restmüll. Verbraucht 2014 ein Einwohner noch durchschnittlich 100 Liter Trinkwasser pro Tag, betrug dieser Wert 2019 fast 110 Liter. Auch die Restmüllmenge pro Einwohner ist von 127 kg/Jahr auf 130 kg/Jahr gestiegen.

Auch im Bereich „Soziales“ bietet die Broschüre interessante Ergebnisse. Obwohl mehr Kinder in Krippen, Kindertagesstätten und Spielgruppen betreut werden, liegt die Betreuungsquote der unter 3-Jähriger am Stichtag März 2020 mit 33,9% aufgrund der höheren Anzahl von Kindern niedriger als im März 2015 (36,6%). Die Betreuungsquote von Kindern ab 3 Jahren ist hingegen von 93,9% auf 94,5% gestiegen.

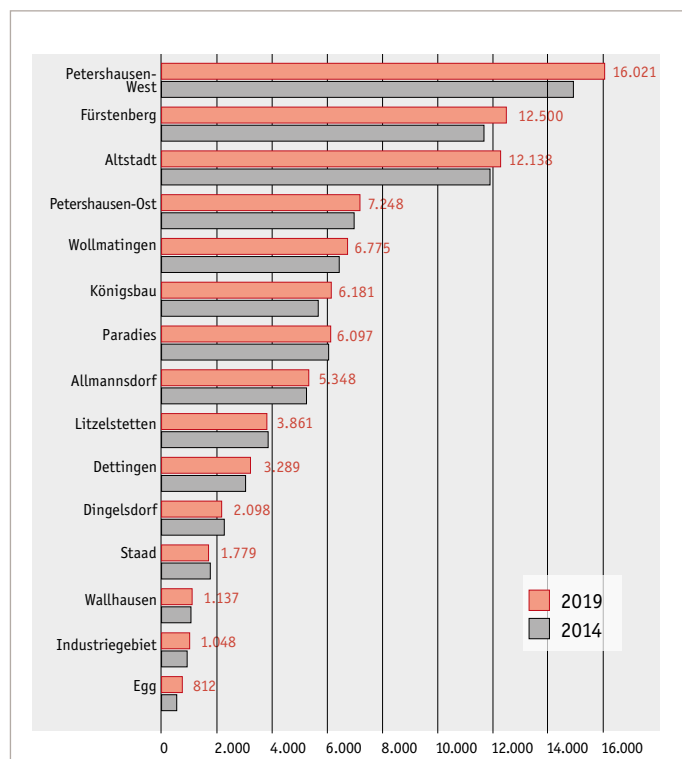
liche Daten auf. Wie viele Einwohner leben dauerhaft in Konstanz? Wie hat sich die Anzahl der Studierenden verändert? Wie entwickelt sich der PKW-Bestand in der Stadt?

Die Abteilung Statistik und Steuerungsunterstützung bietet die Antworten. Und dies in vielfältigen Formen: knapp oder detailliert, visualisiert oder sogar in maschinenlesbarer Form auf dem städtischen Open Data Portal. Bei Interesse stellt die Abteilung Statistik und Steuerungsunterstützung Interessierten weiteres Datenmaterial zur Verfügung, z.B. Zeitreihen, innerstädtische Teilräume (Stadtteile, Stadtviertel). Darüber hinaus gibt es das Open Data Angebot Offene Daten Konstanz unter: <https://offenedaten-konstanz.de/>

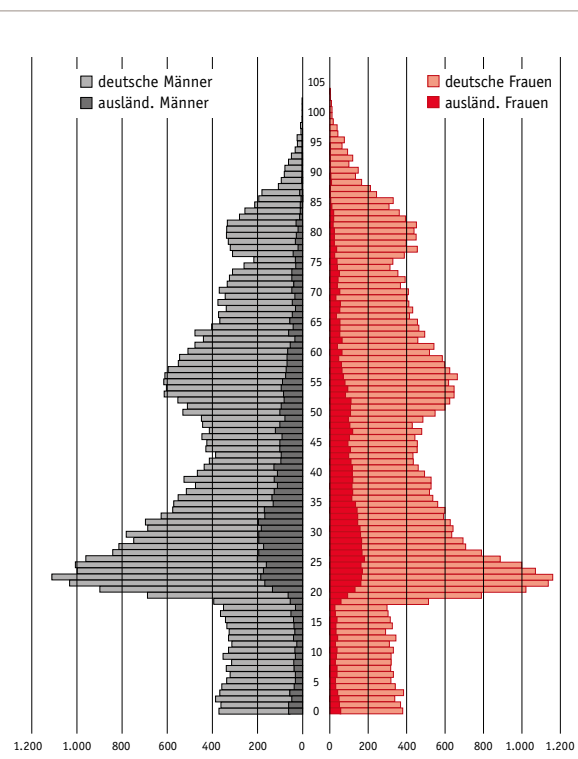
Die Broschüre liegt in den Verwaltungsgebäuden und bei der Tourist-Information zur Mitnahme aus oder ist auf statistik.konstanz.de digital abrufbar.



Gedruckt wird die Broschüre übrigens durch ein FSC-zertifiziertes Unternehmen. Sie ist seit 2009 ein klimaneutrales Druckprodukt.



Wohnbevölkerung (Hauptwohnsitz) nach Stadtteilen 2014 und 2019



Altersstruktur der Wohnbevölkerung 2019

Die Abteilung Statistik und Steuerungsunterstützung

Schwerpunkte in der Arbeit der Abteilung Statistik und Steuerungsunterstützung

Bevölkerung
Daten und Berichte zur Konstanzer Bevölkerung.

Bauen & Wohnen, Fläche & Stadtgliederung
Berichte zum Gebäude- und Wohnungsbestand, dem Konstanzer Immobilienbarometer und verschiedene Statistik-Infos zu den Wohnorten der Studierenden und zur Bautätigkeit. Außerdem liefert die Abteilung eine Statistik zur Flächennutzung und eine Übersicht zur Gliederung des Stadtgebietes in Stadtviertel und Stadtteile.

Wirtschaft, Tourismus & Verkehr
Statistiken und Daten zum Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Tourismus und Verkehr in der Stadt Konstanz.

Die Konstanzer Bürgerbefragung
Informationen und Ergebnisse zur

Konstanzer Bürgerbefragung, die mit Unterstützung der Stadt Konstanz jährlich von der Universität durchgeführt wird.

Wie ist die Lebenszufriedenheit in Konstanz? Was sind aktuelle Problemlagen und Herausforderungen? Wie verändert sich die Stadt? Durch die Langzeitstudie der Konstanzer Bürgerbefragung wird versucht, den sozialen Wandel zu beschreiben.

Die wechselnden Schwerpunktthemen der Befragungen werden zwischen der Universität (Lehrstuhl Prof. Dr. Hinz) und der Stadt Konstanz abgestimmt. Bisherige Schwerpunkte waren z.B. Wohnen, Zusammenleben der Generationen, bürgerschaftliches Engagement, politische Beteiligung, Kultur, Bildung, Kommune und Bürger im Dialog, Nachbarschaft sowie Nachhaltigkeit.

Die Stadt Konstanz hat an den Ergebnissen dieser regelmäßig durch-

geführten Konstanzer Bürgerbefragung großes Interesse, da diese direkt in die kommunale Planung einfließen. Die Stadtverwaltung und auch der Gemeinderat erhalten wichtige Informationen über die Lebenssituation der Konstanzer Bürgerinnen und Bürger und in deren Einschätzungen zu Lebensqualität und Angebotsstruktur in der Stadt. Aus diesem Grund fördert die Stadt das Wissenschaftsprojekt schon seit vielen Jahren.

Weitere Informationen zur Konstanzer Bürgerbefragung: www.buergerbefragung-konstanz.de

Städtevergleich
Ein Vergleich der Stadt Konstanz mit anderen Städten hilft bei der Bewertung von Umfrageergebnissen und statistischen Daten.

Die Statistik-App
In der Statistik-App finden sich

Daten von Konstanz und weiteren deutschen Städten und ihren Stadtteilen zu verschiedenen Themen. Diese können in der App auch miteinander verglichen werden. Die App kann auf verschiedenen Endgeräten und am PC aufgerufen werden.

Urban Audit
Die koordinierte Bürgerumfrage Urban Audit ist eine alle drei Jahre stattfindende Befragung von über 20 deutschen Städten. Diese koordinierte Befragung ist angelehnt an eine EU-weite Befragung. Konstanz nimmt seit 2006 daran teil.

Im Urban Audit Strukturdatenatlas finden sich ausgewählte Indikatoren aus der Urban Audit-Strukturdatensammlung für alle deutschen Urban Audit Gebietsebenen (Städte, Pendlerverflechtungsgebiete, Stadtteile) im Zeitverlauf. Vordefinierte Filter und die Möglichkeit zur Erstellung eigener Filter erlau-

ben dabei, gezielte Vergleiche mit anderen Städten bzw. Gebietsgruppen vorzunehmen.

Zensus 2022
Im Jahr 2022 wird in Deutschland wieder ein Zensus – also eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung – stattfinden. Mit dem Zensus sollen in Deutschland die amtliche Einwohnerzahl sowie eine Reihe von Daten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation erhoben werden. Mit der Vorbereitung des Zensus 2022 wurde bereits begonnen. Informationen zum Zensus werden sukzessive auf konstanz.de bereitgestellt.

Förderprojekte
Desweiteren arbeitet die Abteilung in verschiedenen EU-Förderprojekten wie zum Beispiel Smart Government und DEAS (Datenökonomie im Alpenraum).



Die Stadt zum See hat viele schöne Stellen

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



VERSCHIEDENE
TEILZEIT-
MODELLE

Wertschätzendes
MITEINANDER

82

HOME-OFFICE-PLÄTZE

61
AZUBIS

Stand 07/2019

SOZIALES

ErzieherInnen, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2020

TECHNIK

VorarbeiterIn GemeindearbeiterIn, Bauhof Dettlingen, Bewerbungsschluss: 20.09.2020

VermessungsingenieurIn im gehobenen Dienst, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 27.09.2020

Mehrere **FeuerwehrbeamtInnen m.D.**, Feuerwehramt, Bewerbungsschluss: 30.09.2020

VERWALTUNG

Leitung Stabstelle Wirtschaftsförderung, Bewerbungsschluss: 04.10.2020

AUSBILDUNG/ STUDIUM/FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr, Jugendzentrum, Information und Bewerbung: Nathalie.Baechle@konstanz.de

Ausbildung zur/zum **ÄnderungsschneiderIn**, Theater, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

ErzieherIn, Praxisintegrierte Ausbildung, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur **Fachkraft für Abwassertechnik**, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**, Theater, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur/zum **MaskenbildnerIn**, Theater, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur/zum **MetallbauerIn**, Theater, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur/zum **Veranstaltungskaufmann**, Theater, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur/zum **VermessungstechnikerIn**, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Studiengang **Soziale Arbeit in Bildung und Beruf** (B.A.), Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Studiengang **Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe** (B.A.), Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Studiengang **Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe** (B.A.), Integrationsbüro, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Studiengang **Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe** (B.A.), Chancengleichheitsstelle, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Studiengang **Sozialpädagogik | Jugendhilfe im Strafverfahren** (B.A.), Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Studiengang **BWL, Schwerpunkt Sportmanagement** (B.A.), Amt für Bildung und Sport, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Volontariat zur/ zum geprüften **RequisiteurIn**, Theater, Bewerbungsschluss: 01.11.2020

Ausbildung zur/zum **Verwaltungsfachangestellte/n**, Personal- und Organisationsamt, Bewerbungsschluss: 18.10.2020

Studiengang **Public Management** (B.A.), Personal- und Organisationsamt, Bewerbungsschluss: 29.11.2020

ErzieherIn, Anerkennungspraktikum, Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder, Jugendamt, Bewerbungsschluss: 30.11.2020

#SchöneKonstanzerStellen

Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d).

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere



Aktuelle Ausschreibungen

Heizungsarbeiten

Kinderhaus am See
Eröffnungstermin: 17.09.2020

Schlauchlining

Berchengebiet Ost + Dingelsdorf Süd
Eröffnungstermin: 22.09.2020

Verglasungsarbeiten

Rahmenzeitvertrag
Eröffnungstermin: 22.09.2020

Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:

Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Oberbürgermeisters am 27. September 2020, Polizeiverordnung über ein nächtliches Musikverbot im öffentlichen Raum vom 04. September 2020

Wer Anstand hat, hält Abstand.

Bleibt vernünftig,
bleibt dran,
bleibt gesund.



AUS DEM STANDESAMT

EHE SCHLISSUNGEN

04.09.2020 Kathrin Benz & Alexander Xaver Michael Feil
05.09.2020 Bianca Sauter & Tobias Dude
05.09.2020 Alice Pfohl & Denis Hübner
05.09.2020 Elisa Pahlisch & Andreas Frank Wagner
05.09.2020 Fiona Ursula Emilia Waldraff & Ferah Kocausta
10.09.2020 Lisa Weinmann & Philipp Jungbluth
10.09.2020 Brigitte Ihde & Stefan Stern
11.09.2020 Anne Susanne Dickes & Michael Emanuel Wagner
11.09.2020 Lina Seitzl & Jan Andreas Welsch
11.09.2020 Katharina Kleiber & Florian Siegmann
12.09.2020 Helen Malve Schneider & Erkan Poyraz

GEBURTEN

01.08.2020 Florentina Weller (Luisa Noemi Weller & Sinan Rejca)
05.08.2020 Deon Zylfi (Drilona Dardha & Erjon Zylfi)
07.08.2020 Mo Phanes Chiaverini-Johnson (Frances Chiaverini & Josh Elliott Johnson)
08.08.2020 Michelle Sophie Perez Lindemann (Elena Lindemann-Perez & Jose Christian Perez Torres)
12.08.2020 Isa Memedi (Rita & Denis Memedi)
18.08.2020 Finn Luca Winter (Tamara & Manuel Martin Winter)
27.08.2020 Agnes Tsarchosi (Zeliha & Leonsi Tsarchosi)
28.08.2020 Valentin Peter (Clarissa & Sascha Peter)
28.08.2020 Larissa Ngiri Schöpferle (Mary Schöpferle-Apus & Florian Michael Schöpferle)
28.08.2020 Daniel Joseph Raquet Pineda (Greyllis Pineda Diaz & Marcel Raquet)

29.08.2020 Leno Lui Laube (Maria Nicol & Tim Oskar Laube)
31.08.2020 Otto János Weiher (Enikő Cindy Peterdi & Benjamin Weiher)
31.08.2020 Nilay Böhler (Meryem & Dominik Böhler)
01.09.2020 Carlo Maximilian Seifried (Jana Marie & Moritz Mark Seifried)
01.09.2020 Emil Jakob Krebs (Cindy Simone & Stefan Krebs)
01.09.2020 Theodor Siegfried Ost (Evelyne & Fabian Werner Ost)
01.09.2020 Eia Luise Hirt (Kristin Katrin Echle & Felix Hirt)
01.09.2020 Maria Rabea Stoll (Ines Lydia Machinek & Benjamin Siegfried Stoll)
02.09.2020 Natalie Karolina Kiss (Nadia Davary & Róbert Kiss)
02.09.2020 Malie Rosa Grimm (Phirawan Grimm-Kitjavit & Simon Moritz Grimm)
03.09.2020 Jari Andrea Serpi (Melissa & Martin Serpi)

04.09.2020 Néle Frida Hanni Schanuel (Jacqueline Francis Mercedes & Florian Schanuel)
04.09.2020 Tilda Marit Bannwarth (Dorothee Monika & Klemens Bannwarth)
04.09.2020 Maja Schwitzgebel (Viola & Sergei Schwitzgebel)
04.09.2020 Maé Rosi Brigitte Lenz (Kim Denise & Steffen Lenz)
05.09.2020 Luan Moschner (Bernadette Anne König-Moschner & Tobias Moschner)
05.09.2020 Sofia Marina Löffler (Antonella & Markus Oliver Löffler)
06.09.2020 Noémie Louise Rosenplänter (Sandra & Martin Rosenplänter)
06.09.2020 Fred Fach (Maike & Henning Fach)
08.09.2020 Juno Malou Jüttler (Katrin & Andreas Michael Jüttler)

27.08.2020 Josefine Klett geb. Häusler
27.08.2020 Sabine Schleichinger geb. Hafner
30.08.2020 Werner Hendel
31.08.2020 Reiner Oskar Engelmann
02.09.2020 Maria Josefa Beck geb. Frieling
02.09.2020 Flaviu-Ionel Floasiu
02.09.2020 Hermann Günter Werner Seelig
02.09.2020 Ursula Koppner geb. Buchholz
03.09.2020 Annaliese Martha Rohnstock geb. Blank
04.09.2020 Hans Günter Drechsler
05.09.2020 Johanna Maria Sofie Schuler geb. Schmid
05.09.2020 Maria Luise Weber geb. Lander
06.09.2020 Viktoria Erdrich geb. Pawletta
07.09.2020 Ulrike Flachsmann geb. Just
08.09.2020 Thomas Niebauer
08.09.2020 Maria Waltraud Keller geb. Schober
09.09.2020 Ute Maria Hübner geb. Fischer
09.09.2020 Căzilia Tworz geb. Wölfle

STERBEFÄLLE

26.08.2020 Maria Rafai geb. Kudjer

Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

18.-28.09. Plakataktion Kulturclips: Fotoserie „2020“, Stadtgebiet
20.09.-10.10. Stadtradeln – jeder Kilometer zählt!
24.09.-23.10. Fotoausstellung: Leben in der Wasser- und Gartenstadt Suzhou, Musikschule
So, 27.09. OB-Wahl: #KonstanzWähltDaheim bis **Di, 13.10.**
Briefwahl: Stadtseniorenrat
So, 18.10. eventuelle Neuwahl OB-Wahl: #KonstanzWähltDaheim bis **So, 15.11.**
Einsendeschluss Fotowettbewerb „Glücksmoment im Ehrenamt“

SENIORENZENTRUM BILDUNG+ KULTUR

Teilnahme nur nach Anmeldung

Di, 29.09. / 15 Uhr
Rundgang zu den Stolpersteinen in Konstanz
Do, 01.10. / 15 Uhr
Lesung mit dem Kurs: Ein Tank voller innerer Bilder – Lebenserinnerungen aufschreiben
Donnerstags / 9-12 Uhr
Philosophie-Café

Donnerstags / 14-17 Uhr

Schach-Café

Freitags / 9-12 Uhr

Gedächtnistraining

STÄDTISCHE MUSEEN

Mi, 16.09. / 10.30 Uhr
Schnullerkind-Führung: Die Geschichte des Fensters. Von Ausblicken und Einblicken, Rosgartenmuseum
Do, 17.09. / 16.30 Uhr
Führung: Schätze des Südens – Kunst aus 1000 Jahren, Rosgartenmuseum
Fr, 18.09. / 16 Uhr
Kunstclub: Drucktechniken, Rosgartenmuseum
Sa, 19.09. / 14 Uhr
Themenführung: Der Heilige Konrad von Konstanz und seine Stadt, Rosgartenmuseum
So, 20.09. / 14 Uhr
Führung: Schätze des Südens – Kunst aus 1000 Jahren, Rosgartenmuseum
Di, 22.09. / 15 Uhr
Museenioren-Führung: Schätze des Südens – Kunst aus 1000 Jahren, Rosgartenmuseum
Di, 22.09. / 15.30 Uhr
Schätze der Erde. Silber, Gold und Edelsteine, Veranstaltung für Kinder von 4-6 Jahren, Bodensee-Naturmuseum (Anmeldung)
Do, 24.09. / 16.30 Uhr
Führung: Schätze des Südens – Kunst aus

1000 Jahren, Rosgartenmuseum
Fr, 25.09. / 14 Uhr
Kräuterworkshop für Kinder: Auf Leiners Spuren, Rosgartenmuseum (Anmeldung)
Sa, 26.09. / 14 Uhr
Kräuterworkshop für Erwachsene: Auf Leiners Spuren, Rosgartenmuseum (Anmeldung)
So, 27.09. / 14 Uhr
Führung: Schätze des Südens – Kunst aus 1000 Jahren, Rosgartenmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

17.09.-01.11.
Ausstellung: Horizonte, Sabine Hemming, Gewölbekeller
Sa, 19.09. / 10-17 Uhr
Ausstellung Horizonte: „Meet the artist“ mit Sabine Hemming, Gewölbekeller
So, 20.09. / 11 Uhr
Führung: Licht, Luft und Farbe. Malerei süddeutscher Impressionisten, Wessenberg-Galerie (Anmeldung)
Di, 22.09. / 19 Uhr
Happy Hour-Führung: Licht, Luft und Farbe. Malerei süddeutscher Impressionisten, Wessenberg-Galerie (Anmeldung)
Mi, 23.09. / 15 Uhr
Führung: Licht, Luft und Farbe. Malerei süddeutscher Impressionisten, Wessenberg-Galerie (Anmeldung)
25.09.-25.10.
Ausstellung: Luftwurzeln schlagen, Chiara Hoffmann, Richental-Saal

Mi, 30.09. / 15 Uhr
Führung: Licht, Luft und Farbe. Malerei süddeutscher Impressionisten, Wessenberg-Galerie (Anmeldung)
bis 04.10.
Ausstellung: Habitat, Tom Hegen, Turm zur Katz
Bis 10.01.21
Ausstellung: Licht, Luft und Farbe. Malerei süddeutscher Impressionisten, Wessenberg-Galerie

KONSTANZER BÄDER

ab sofort
Sauna wieder geöffnet, Bodensee-Therme
BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE
Fr, 18.09. / 15.55 Uhr
Weinprobe auf dem Überlinger See (Winzerverein Hagnau), ab Hafen Konstanz

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

19.09.-03.01.2021
Ausstellung: Die Fähre Konstanz-Meersburg. Rückblick und Ausblick, vhs-Galerie (Anmeldung)
Sa, 19.09. / 19 Uhr
The Other Klezmerband und Street Melody, Klezmermusik und -tanz
So, 20.09. / 14 Uhr
Workshop: Hawaiianischer Tanz

Mo, 21.09. / 9 Uhr
Italienisch B1 Chiaro 3/L5-6
Mo, 21.09. / 14.30 Uhr
Spanisch A2/L6
Mo, 21.09. / 15 Uhr
Latein A1 / L5
Mo, 21.09. / 16.45 Uhr
Rücken-Bauch-Beckenboden + Balance
Mo, 21.09. / 18 Uhr
Online-Vortrag, live aus der Pinakothek der Moderne: Joseph Beuys – Das Ende des 20. Jahrhunderts
Mo, 21.09. / 19.30 Uhr
Onlinekurs: Jour-Fixe. Mein Weg zum besseren Bild
Mo, 21.09. / 19.30 Uhr
Lauf-Kraft-Mix
Di, 22.09. / 18 Uhr
Japanisch A1 für Anfänger
Fr, 25.09. / 20 Uhr
Semesterauftakt: Marco Politi. Das Franziskus-Komplott – Der einsame Papst, Milchwerk Radolfzell
Mo, 28.09. / 19.30 Uhr
Steuer- und Steuerstrafrecht. Einspruchs- und Klageverfahren

BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter. Zur Veranstaltungsübersicht: www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/

Artenvielfalt in der Stadt

Auch verblühte Pflanzen sind nützlich und schön

Der Rückgang der Artenvielfalt und das Insektensterben sind allgemein bekannt. Die Stadt Konstanz zeigt mit vier Flächen Prototypen unterschiedlicher Herangehensweisen, um die Artenvielfalt zu stärken. Gepflegt werden sie von den Technischen Betrieben (TBK). Diese lassen die Blumen nach dem Verblühen an vielen Stellen länger stehen. In manchen Dolden überwintern nämlich Insekten.

Vor dem Kunstdepot

Ehemalige PKW-Parkplätze wurden dort zu blühenden Wiesen. Diese Fläche, rund 9 Meter breit und 150 Meter lang, weist eine Vielzahl von Pflanzen auf, u.a. die Königskerze, Wilde Möhre und Wegwarte sind dort zu finden. Überhaupt wachsen hier viele Blumen auf kleinem Raum. Das ist möglich, da sich die TBK entschieden haben, den Asphalt abzubauen, den Boden aufzufüllen, teilweise mit Magerboden, worauf Gras weniger gut gedeiht.

Beim Grenzbach

Der nährstoff- und stickstoffreiche Boden ist gut für die Brennnessel, die dort in Fülle wächst. Sie allein ist eine Futterpflanze für sechs heimische Schmetterlinge. Auch Ampfer und Wilder Storchschnabel wachsen hier. Hinter dem Pflegekonzept steht die Vielfalt auf klei-

nem Raum und eine differenzierte Herangehensweise: Am Rand wird gemäht, aufgrund der starken Frequenz an Spaziergängern und Radfahrern. Hecken, Büsche und Bäume bleiben stehen. Sie bieten Vögeln Schutz und Nahrung.

An der Unteren Laube

Richtung Rhein, dort wo die Laube vor zwei Jahren umgebaut wurde, stand eine kleine Fläche zur Verfügung, die nicht für den Straßenbau verwendet wurde. Hier gedeihen nun unter anderem Johanniskraut, Tulpen und wilde Kräuter, teilweise eingesät von den TBK. Auf wenigen Quadratmetern findet sich eine Vielzahl an Pflanzen, die zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühen und den Insekten für eine lange Zeit im Jahr Nahrung zur Verfügung stellen.

Um die Maria-Hilf-Kirche

Um die Kirche befindet sich ein Scherrasen, den die TBK auf der vorgelagerten Wiese nicht fortsetzen. Die Wiese befindet sich in Umstellung. Nach und nach sollen sich hier viele unterschiedliche Pflanzen ansiedeln. Dies gelingt, indem die TBK dem Boden Nährstoffe entziehen (das geschnittene Gras wird aufgesammelt). Nun wachsen bereits im ersten Jahr der Umstellung Mädesüß, Hahnenfuß und Wilde Möhre.



Andreas Hoffmann (TBK) erklärt die Vorteile des Lungenkrauts.

Der Mängelmelder

Mängel digital melden

Eine moderne, digitale Form Mängel oder Schäden an die Stadtverwaltung zu melden, bietet der Konstanzer Mängelmelder. Mit dem Smartphone direkt vor Ort den Mangel auf der Webseite oder mit der Mängelmelder-App eintragen, mit einem Foto ergänzen und abschicken. Ist das GPS eingeschaltet, wird der genaue Ort gleich miterfasst und versendet. Anschließend wird die Meldung vollkommen digital innerhalb der Stadtverwaltung weiterverarbeitet. Ist der Mangel behoben, erfolgt eine Rückmeldung an den Melder oder die Melderin. Selbstverständlich lässt sich der Mangel auch am heimischen PC eintragen und verorten.

In den vergangenen Jahren wurden vor allem defekte Straßenbeleuchtung, wilde Müllablagerungen oder

herrenlose Fahrräder gemeldet. Weitere Schwerpunkte waren Straßenschäden und unkenntliche Schilder. Auch das Thema Pflanzenwuchs wurde vielfach gemeldet, wobei hier auch immer wieder erklärt werden musste, dass mancher Bewuchs mit Absicht länger steht, damit Pflanzen aussamen können oder Insekten eine Heimat und Nahrungsgrundlage finden.

Der Mängelmelder ist ein gutes Beispiel dafür, wie digitale Instrumente zum Klimaschutz beitragen, weil keinerlei Ausdrucke erforderlich sind. Die Mängelmelder-App gibt es im AppStore und bei „Google play“, online ist er unter www.konstanz-mitgestalten.de zu erreichen.



Autoverkehr über die Schweizer Grenze

Zahlen während und nach der Pandemie

Die aktuellen Verkehrszählungen an den Grenzübergängen Emmishofer Zoll und Tägerwiler Zoll sind gegenüber den Vorjahren nahezu unverändert. Dasselbe gilt für die vom Schweizer Bundesamt für Straßen ermittelten Zahlen an der Gemeinschaftszollanlage (GZA). Einen deutlichen Rückgang gab es durch die Corona-Pandemie.

Die tägliche Verkehrsbelastung aus der Schweiz (CH) liegt im Mittelwert von Juli 2019 bis Juni 2020 bei 14.873 Kraftfahrzeugen (Kfz) in Richtung CH und 14.724 in Richtung Deutschland (D). Im selben Vorjahreszeitraum lag der Mittelwert bei 16.535 Fahrzeugen in Richtung CH und 16.724 Kfz in Richtung D.

Der Mittelwert des täglichen Kfz-Verkehrs im Juni 2020 für alle Grenzübergänge zusammen lag bei täglich 12.342 Kfz in Richtung CH und 11.895 Kfz in Richtung D (Juni 2019: 15.780 Richtung CH/ 15.711 in Richtung D). Die wenigsten Fahrzeuge passierten die Konstanzer Grenzübergänge im April 2020

(3.494 Kfz Richtung CH und 3.423 Kfz Richtung D).

Während der tägliche Kfz-Verkehr am Emmishofer Zoll mit rund 5.500 Kfz und am Tägerwiler Zoll mit ca. 3.200 Kfz über die Jahre in etwa gleichbleibt, lag an der Gemeinschaftszollanlage (GZA) der höchste Mittelwert 2019 im April bei 10.099 Kfz in Richtung CH und 11.391 Kfz in Richtung D. Am wenigsten Fahrzeuge passierten die GZA täglich im Januar 2019 mit 8.559 Kfz in Richtung CH und 9.252 Kfz in Richtung D. Im Januar 2020 fuhren im Mittel 8.909 Kfz in Richtung CH, 9.379 in Richtung D. Aufgrund der Corona-Pandemie lag der Tiefpunkt an der GZA im April bei einem Mittelwert von ca. 2.700 Fahrzeugen täglich je Richtung.

Spitzenwerte treten regelmäßig an Samstagen auf. Der absolute Tages Spitzenwert aller Grenzübergänge zusammen lag im November 2019 bei 23.637 Kfz in Richtung CH und 25.185 Kfz in Richtung D. Der Tages-Spitzenwert vom Juni 2020 lag trotz der Corona-Pandemie wieder

bei 19.629 Kfz in Richtung CH und 18.894 Kfz in Richtung D.

Verkehrskadetten an Samstagen

Insgesamt betrachtet ist das Verkehrsaufkommen über die Konstanzer Grenzübergänge in den vergangenen Jahren nicht gestiegen. Sonntags bis freitags ist in der Konstanzer Innenstadt die Leistungsfähigkeit des Altstadtrings für den motorisierten Individualverkehr ohne Einsatz der Verkehrskadetten gewährleistet. Aufgrund des starken Grenzverkehrs an Samstagen ist in der Innenstadt weiterhin Verkehrsmanagement erforderlich. Deshalb sind an Samstagen wie auch in den vergangenen Jahren die Verkehrskadetten der Verkehrswacht Konstanz-Hegau im Einsatz, um den Verkehrsfluss auf dem Altstadtring und somit auch einen pünktlichen Stadtbusverkehr und die Rettungssicherheit zu gewährleisten. Insgesamt stellen die Stadtverwaltung Konstanz und Marketing und Tourismus Konstanz (MTK) hierfür jährlich rund 260.000 Euro bereit.

Abgeschliffene Bordsteine

Barrierefreie Übergänge bei Geh- und Radwegen

Ob eine Stadt fahrradfreundlich ist oder nicht, entscheidet sich auch an kleinen Details. Mit dem Abschleifen von Bordsteinen sollen sowohl der Komfort als auch die Sicherheit für Radfahrende und FußgängerInnen beim Übergang vom Radweg auf den Fußgängerweg verbessert werden.

Mit einer eigens für das Schneiden von Bordsteinen modifizierten Sondermaschine hat eine extern beauftragte Firma in der zweiten Septemberwoche mit einer speziellen Arbeitsmethode an fünf Stellen im Stadtgebiet eingebaute Granit- oder Betonbordsteine diagonal geschnitten und bearbeitet. Bei Granitbordsteinen wurde je Oberfläche nach dem Schneiden für bessere Griffbarkeit abgeflammt, Betonbordsteine erhielten nach dem Schneiden wieder eine Fase, sodass keine scharfe Kante verbleibt.

Aktuell wurden an folgenden Stellen die Bordsteine schräg abgesägt:

- Petershauser Straße
- Mainaustraße



Neu abgeschliffener Randstein in der Allensbacher Straße

- Langenrainerstraße in Dettingen
 - In der Allensbacher Straße in Dettingen Ende/Beginn Radweg
 - In der Uferstraße am Strandbad in Wallhausen
- Weiterer Bedarf zum Abschleifen

von Bordsteinen kann per Mail an die Adresse radverkehr@konstanz.de gemeldet werden. Die eingegangenen Vorschläge werden geprüft, gesammelt und im nächsten Jahr in Angriff genommen.

Umweltschutz und Lärmreduktion

EBK testen vollelektrisches Müllfahrzeug



Die EBK testen mit dem E-Quatron einen vollelektrischen Müllwagen.

Vom 21. September bis zum 02. Oktober können Konstanzer Bürgerinnen und Bürger über einen weißen, leisen Riesen staunen: In diesem Zeitraum testen die Entsorgungsbetriebe einen vollelektrischen Müllwagen der Quantron AG, den E-Quatron.

Das Fahrzeug ist vollelektrisch. Das heißt, alles, was sich bewegt, wird von einer Batterie angetrieben: das

Fahrwerk und der Aufbau mit Behälter-Schüttung und Presswerk. Der 2,5 Tonnen schwere Akku hat eine Kapazität von 280 kWh und damit ausreichend Energie für einen regulären Arbeitstag der Müllwerker, so das Versprechen. Über Nacht wird er dann über eine herkömmliche Industriesteckdose mit Ökostrom geladen, um voll aufgeladen in den

nächsten Arbeitstag zu starten.

Auf einer täglichen Strecke von durchschnittlich 60 Kilometern und mit der Leerung von bis zu 1.000 Mülltonnen wird die Praxistauglichkeit ausführlich getestet. Durch den vollelektrischen Antrieb und Aufbau fährt der Müllwagen im Betrieb emissionsfrei – und leise. Ein großer Unterschied nicht nur für Anwohner, sondern auch für die Müllwerker, die mit dem Fahrzeug unterwegs sind.

Die zweiwöchige Testphase soll nun zeigen, ob sich das E-Müllfahrzeug so bewährt wie die konventionellen Diesel-Fahrzeuge. Die Testphase wird ein Wegweiser sein, wie es bei den Entsorgungsbetrieben bei der Anschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsarten weiter geht. Ein vollelektrisches Müllfahrzeug wäre ein großer Schritt zur CO₂ Reduktion – denn es spart rund 28.000 kg im Jahr im Vergleich zu einem konventionellen Müllfahrzeug.

Fit im Ehrenamt

Vereinsförderung seit 2015

Mehr denn je hat die weltweite Pandemie unsere Umwelt verändert und mit ihr auch die Anforderung an die Fähigkeiten, die wir benötigen, um uns in ihr zurechtzufinden. Innovativ und agil präsentiert sich daher auch das diesjährige Fortbildungsprogramm „Fit im Ehrenamt“, das in Kooperation der vhs Landkreis Konstanz e.V. und der Stadt Konstanz entstanden ist.

Bereits seit 2015 fördert das Programm die über 750 Konstanzer Vereine, Initiativen und Organisationen, die die Konstanzer Gesellschaft mitgestalten. Das Jahr 2020 ist auch für sie ein Jahr der Herausforderungen. Vorstände in Vereinen sehen sich mit einer Vielzahl von Problemstellungen konfrontiert. Um den neuen Herausforderungen mit neuen Ideen zu begegnen, fanden daher schon in den letzten Monaten Online-Seminare statt.

Nun folgen im Rahmen des Fortbildungsprogramms 2020/21 u.a. weitere praktische Einblicke zu den Vorstandspflichten in Krisenzeiten, der Digitalisierung der Vereinsarbeit, dem Veranlassen von virtuellen Mitgliederversammlungen und dem Umgang mit Social Media. Insgesamt 18 Seminare vermitteln Fähigkeiten, die Leadership fördern und so jetzige und künftige Vereinsvorstände fit für die Zukunft machen. Denn neuen Herausforderungen müssen neue Ideen und neue Fähigkeiten folgen. Wie im-

mer haben Vereine die Möglichkeit, selbst Seminar-Vorschläge einzureichen und das Programm mitzugestalten.

Für alle KonstanzerInnen, die sich seit mehr als einem Jahr in einem Konstanzer Verein an verantwortlicher Stelle engagieren, übernimmt die Stadt die Kursgebühr bis 40 Euro.



In Konstanz gibt es 67 Spielplätze. Inklusive der Spielstationen mit ihren einzelnen Spielgeräten, sind es sogar über 80 Orte in Konstanz, die zum Spielen einladen.

Der Spielplatz am Holdersteig in Litzelstetten ist rund 300 Meter vom Strandbad entfernt. Dieser Spielplatz, umgeben von alten Bäumen, ist besonders für kleinere Kinder geeignet. Das merkt man auch an der Eltern-Kind-Schaukel. Kleine Kinder, auch Babys, können in die weiche, mit Lehnen ausgestattete Schaukel gesetzt werden, während die Mutter, der Vater oder eben eine betreuende Person direkt gegenüber sitzt. So schaukeln Kind und Erwachsener gemeinsam und können sich dabei anschauen.

Ebenfalls in Litzelstetten, im Kreuzackerweg, befindet sich der Volapük-Spielplatz. Hier sticht das in den Boden eingelassene Trampolin hervor. Die festen Bänder des Trampolins machen es zu einem sehr sicheren Spielgerät. Ein weiterer Vorteil: Man kann nicht herunterfallen, denn es ist ebenerdig. Cengiz Tezer von den Technischen Betrieben meint: „Auf diesem Trampolin kann man leicht springen oder richtig fest, sodass man nahezu fliegen kann. Ein großer Spaß! Und es trainiert gleichzeitig das Feingefühl.“

Der Spaceball am Schänzle
Zu den beliebtesten Spielplätzen in

Spielplätze in Konstanz

Teil 3: Holdersteig und Volapük in Litzelstetten & Schänzle-Spielplatz im Paradies



Die Eltern-Kind-Schaukel: Gemeinsames Schaukeln mit den Allerkleinsten

Konstanz gehört der Schänzle-Spielplatz. Er bietet für den eher dicht bebauten Stadtteil Paradies eine große Grünfläche mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Eine davon ist der im Jahr 2019 aufgebaute Spaceball, für den die Stadt rund 35.000 Euro ausgegeben hat. Vorher stand hier eine beliebte Kletterpyramide, die in die Jahre gekommen war. Zum Schluss musste sie so häufig repariert werden, dass eine Neuanschaffung sinnvoll wurde.

Aufgrund seiner Höhe ist der Spaceball eher für ältere Kinder geeignet. Ein 40 cm dicker Fallschutzriesele sorgt im Fall eines Sturzes für ein weiches Aufkommen. Zur Sicherheit sind die Seile auch so angeordnet, dass ein Fallen von ganz oben nach ganz unten nicht möglich ist. Carsten Petschkuhn von den TBK erklärt: „Spielgeräte bieten

keine 100-prozentige Sicherheit. Das sollen sie auch nicht, denn es ist wie im richtigen Leben. Kinder und Jugendliche sind bei allen Spielgeräten eingeladen und auch aufgefordert zu lernen, das eigene Potenzial bestmöglich einzuschätzen, sich auch mal zu fordern und trotzdem vorsichtig zu sein. Wir sorgen dafür, dass die Geräte allen Sicherheitsstandards entsprechen und regelmäßig kontrolliert werden.“



Der Spaceball am Schänzle ist eine spaßige Herausforderung.

Neue Ansprechpartnerin für die Gründerszene

Serie „Das sind wir“, Teil 45

Nadja Menche unterstützt als städtische Gründungsmanagerin Start-ups und Existenzgründende auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Nadja Menche steckte selbst schon in Gründerschuh. Verbunden mit einem Auslandsaufenthalt in Vietnam, baute sie in Hanoi eine Agentur für interkulturelles Training mit auf, um Vietnamesen für ihr Studium oder eine Ausbildung in Deutschland vorzubereiten. Neuland, das die Diplom-Betriebswirtin Fachrichtung Mittelständische Wirtschaft gerne betrat. Zuvor hatte sie für einen deutschen Automobilkonzern in der Vertriebskoordination gearbeitet. „Veränderungsprozesse und damit verbundene Anpassungen haben mich in allen Etappen stets begleitet, ebenso stetiges Lernen und Weiterentwickeln. Ein Herzenthema blieb durchweg bestehen, nämlich Menschen zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen“, erzählt Nadja Menche. Die heute 32-Jährige absolvierte deshalb eine Ausbildung im Bereich Business Coaching und Change-Management. „Mein Ziel war es, weitere Unterstützungstools zu erlernen, mit denen ich Menschen beruflich weiterhelfen kann. Das ist auch der Kern meiner neuen Funktion als Gründungsmanagerin. Ich gebe angehenden Gründern Orientierung zu den verschiedenen lokalen Unterstützungsmöglichkeiten und vernetze sie mit den passenden Anbietern.“

Als Gründungsmanagerin ist Menche Teil der städtischen Wirtschaftsförderung. „Es freut mich, dass Konstanz großen Wert auf eine optimale Gründungsförderung legt. Und das ist enorm wichtig für die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität einer Stadt. Gründungen, Start-ups und damit



Gründungsmanagerin Nadja Menche lädt Gründungsinteressierte zum Gespräch im Technologiezentrum Konstanz ein.

verbundene Arbeitsplätze sichern den zukünftigen Wohlstand einer Stadt.“ Im Handlungsprogramm Wirtschaft 2030 (das Strategiekonzept für den Wirtschaftsstandort Konstanz) ist das Themenfeld daher fest verankert. Als zentraler Auftrag wurde hier von Gründungs- und Vernetzungsexperten definiert, dass es einen unabhängigen Lotsen braucht und eine zentrale Anlaufstelle für Gründung, Vernetzung und Innovation.

Im Februar 2020 hat Menche ihr vorläufiges Büro im Technologiezentrum in der Blarerstraße 56 bezogen, das gleichzeitig der Gründerservicepoint und Knotenpunkt des Gründernetzwerkes Konstanz ist. Dort empfängt sie Gründungsinteressierte für ein Gespräch vor Ort und zeigt ihnen auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten in Konstanz bestehen. „Gründer wollen das Unterschiedlichste wissen. Das ist das Schöne an meiner Arbeit: Es gibt keine Schublade, die man aufmacht und einen Standardprozess

raus holt, sondern man hat jedes Mal einen Menschen mit einer anderen Geschichte, Idee und Hintergrund vor sich“, erzählt die 32-Jährige. „Von Fragen zum Vertriebsupport, der Rechtsform, der Finanzierung über die Suche nach Räumlichkeiten reicht das Spektrum. Zielgruppen sind alle gründungsinteressierten Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit gehen wollen. Und da ist von High-Tech Start-up bis zum klassischen Dienstleistungsbereich alles möglich. Herrlich bunt gemischt“, erklärt die Gründungsmanagerin.

Der Gründerservicepoint ist zentrale Anlaufstelle für Gründende in Konstanz. „Ich zeige die Vielfalt an Unterstützungsangeboten auf und vermittele passende Ansprechpartner aus dem Gründernetzwerk Konstanz. Je nachdem in welcher Phase sich der Gründer befindet und was es für den nächsten Schritt braucht.“

Bei Nadja Menche laufen auch die Fäden des Gründernetzwerkes Kon-

stanz zusammen - ein hochschulnaher Verbund von Institutionen und Anlaufstellen für Gründungsinteressierte, Existenzgründer und Start-ups am Standort Konstanz - u.a. IHK, Handwerkskammer, Kilometer 1, Startup Netzwerk Bodensee, Gründerschiff, cyberLAGO, BioLAGO, Agentur für Arbeit. Zu allen Akteuren steht sie im engen Kontakt und regelmäßigen Austausch. Die Weiterentwicklung des Gründernetzwerkes und des damit verbundenen Gründerökosystems stehen mit auf ihrer Agenda.

Anfang nächsten Jahres wird der Umzug in die neuen Räumlichkeiten des Innovationszentrum farm (ehemals TZK) in der Bücklestraße 3-5 erfolgen. Ein moderner, belebter Ort als urbanes Gründerviertel mit viel Raum für Kreativität, Inspiration, Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. „Ein Ort mit fruchtbarem Nährboden: wo gesät wird, wo etwas wächst und wo geerntet werden kann.“ Auch die jetzige Wirtschafts-

förderung wird sich vor Ort ansiedeln. Organisatorisch wird dann in den hoheitlichen Bereich und den Betrieb gewerblicher Art (Regiebetrieb farm) unterschieden.

Neben den Umzugs- und Konzeptplanungen beschäftigt sich die Gründungsmanagerin auch mit dem Aufbau einer neuen Website und einem Onlineportal. Eine digitale Anlaufstelle, die alle Akteure mit ihren Angeboten vorstellt und als virtueller Wegweiser dienen soll. Bestimmte Informationen und Ansprechpartner können so bereits online gefunden werden, Veranstaltungen aller Akteure werden zum Beispiel gebündelt auf einer Seite zusammenfließen. „Gründen in Konstanz soll einfach und transparent werden – dafür geben wir Vollgas.“

Die Stadtverwaltung in Zahlen:

- 3 Dezernate
- 19 Ämter
- 8 Stabsstellen
- 1.277 Mitarbeiter
- 3 Verwaltungsgebäude
- 4 Eigenbetriebe
- 3 Ortsverwaltungen

Gründen in Konstanz

- 1 Gründungs- und Start-up-Managerin
- 4 Kollegen in der Wirtschaftsförderung
- 1 Unternehmerkompass
- Konstanz ist gründungsfreundliche Kommune
- 1 Gründernetzwerk



Leben in der Wasser- und Gartenstadt Suzhou

Fotoausstellung in der Musikschule

Ab dem 24. September wird in den Räumen der Musikschule eine Fotoausstellung mit Impressionen aus der chinesischen Partnerstadt Suzhou zu sehen sein. Die Ausstellung umfasst 52 Fotografien und wurde auch schon in den anderen Partnerstädten Suzhous gezeigt. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei. Farbfotografien der klassischen Gärten (eine von der UNESCO gelistete Stätte des Weltkulturerbes in China), antiken Kanäle und Brücken sowie Szenerien aus dem Alltagsleben vermitteln ein eindrucksvolles und stimmungsvolles Bild der Wasserstadt. Mit seiner mehr als 2.500-jährigen Geschich-

te steht Suzhou im 21. Jahrhundert zwischen Tradition und Moderne. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 23. Oktober jeweils von Montag bis Freitag, 9-20 Uhr. Veranstalter sind die Stadt Suzhou und die Stadt Konstanz. Die Städtepartnerschaft mit Suzhou besteht seit dem Jahr 2007.



Blick auf Suzhou

Horizonte

Ausstellung von Sabine Hemming im Gewölbekeller

Die Ausstellung mit dem Titel „Horizonte“ der Künstlerin Sabine Hemming, die vom 17. September bis zum 1. November 2020 im Gewölbekeller des Kulturzentrums am Münster zu sehen ist, zeigt Malerei und Wandobjekte der in Konstanz arbeitenden Künstlerin.

In der aktuellen Ausstellung zeigen Sabine Hemmings Arbeiten, dass durch Horizonte vorgegebene Grenzen keinesfalls unverrückbar sind, sondern gleichsam oszillieren. Hemmings „Horizonte“ markieren allenfalls Orte des Verweilens innerhalb fluktuierender Farbstrukturen, sie lassen das Auge zur Ruhe kommen, bevor es sich auf die Reise zu weiteren Bereichen desselben Bildes machen kann. Markante Linien, breite und schmale, durchziehen die Bildflächen bzw. umfließen die Silhouetten von Figuren auf Sabine Hemmings Wandobjekten; doch

wirken sie weniger als feste Orientierungslinien, denn als Aufforderung zur eigenen Bilderschließung, zur Bestimmung des eigenen Standpunktes und des eigenen Horizontes. Zur Ausstellung findet ein „Meet the Artist“ am Samstag, den 19.09.2020, zu den Öffnungszeiten statt.



Bild aus der Ausstellung von Sabine Hemming

„2020“

Plakatinstallation im Rahmen der Kulturclips

Während der Pandemie-bedingten Lockdown-Wochen im Frühjahr 2020 portraitierte der Fotograf Flo-



Fotografie von Florian Schwarz im Rahmen des Projektes „2020“

rian Schwarz (*1979 in Konstanz, lebt und arbeitet in Stahringen) Menschen, deren Arbeit in sogenannten „systemrelevanten“ Berufen zur Versorgung mit existenziellen Gütern und Dienstleistungen in dieser Ausnahmesituation beitrug. Er fotografierte medizinisches Personal, Pflegefachkräfte, SupermarktmitarbeiterInnen und RettungssanitäterInnen – jeweils unmittelbar nach dem Ende ihrer Schicht.

Die Bilder zeigt er nun – in Kooperation mit dem Kulturamt – ab dem 18. bis zum 28. September als 15-teilige Plakatinstallation auf großformatigen Werbeflächen im Konstanzer Stadtraum. Zu der Installation erscheint ein 16-seitiges Künstlerbuch, gestaltet von dem vielfach ausgezeichneten niederländischen Buch-Gestalter Hans Gremmen.

Licht, Luft und Farbe

Ausstellung in der Städtischen Wessenberg-Galerie

In einer Führung am 20. September um 11 Uhr erhalten Interessierte einen Einblick in das Schaffen von impressionistischen Künstlern aus dem süddeutschen Raum, für die vor allem die Auseinandersetzung mit der Landschaft, Tier und Mensch im Zentrum stand. Es wird auf Sicherheitsabstände geachtet. Aus diesem Grund ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt und eine verbindliche Anmeldung (Katharina.Schlude@

konstanz.de, 07531/900-2913 zu den üblichen Bürozeiten) ist erforderlich.



Apfelbäume vor der Ernte, Reiniger, um 1906

Fotowettbewerb

Glücksmoment im Ehrenamt

Zeiten soll man ein Licht anzünden! Das möchte auch der Fotowettbewerb „Glücksmoment im Ehrenamt“. Ehrenamtliche sind aufgerufen, bis zum 15.11. ein Foto von ihrem „Glücksmoment im Ehrenamt“ über die Webseite www.konstanz.de/gluecksmoment einzusenden, oder es auf Instagram unter dem #GluecksmomentKonstanz zu posten. Die Aktion soll auch anderen Lust darauf machen, sich selbst in einem Verein zu engagieren.

Die eingereichten Fotos werden auf der Homepage der Stadt Konstanz veröffentlicht. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Jury prämiert. Zu gewinnen gibt es Konstanzer Einkaufsgutscheine.



Elementare Musikpädagogik an der Musikschule

Angebote im neuen Schuljahr 2020/2021

Die ersten sechs Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung. Zahlreiche Studien belegen die Relevanz der frühen Lebensphase für die individuellen Möglichkeiten im späteren Leben. Wichtig ist dabei auch die Entwicklung der Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit. Diese können durch vielfältige musikalische Anregungen beim gemeinsamen Singen,

Tanzen und Musizieren gefördert werden.

In folgenden Fächern, die die Musikschule im kommenden Schuljahr wieder anbietet, gibt es noch freie Plätze:

- MusikKüken / MusikSpitzen: Eltern-Kind-Kurse für Kinder von 12 Monaten bis drei Jahren
- Rhythmik: Musik und Bewegung

Kurse für Kinder von drei bis vier Jahren

• Musikalische Früherziehung: Kurse für Kinder ab vier Jahren
Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule (Benediktinerplatz 6) unter 07531/802310, kontakt@mskn.org, www.mskn.org oder auf Facebook. Anmeldungen sind bei der Musikschule über die Homepage oder per Mail möglich.

Die Fähre Konstanz-Meersburg. Rückblick und Ausblick

Neue Ausstellung in der vhs-Galerie

Die Fähre verbindet seit über 90 Jahren Menschen, Städte und Regionen. Sechs Fährschiffe, zwei Häfen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Am 30. September 1928 legte das erste Schiff ab und die Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Doch Bürgermeister Fritz Arnold musste 1928 noch gegen große Widerstände kämpfen und Spott und Hohn ertragen. Glücklicherweise gab ihm der Erfolg bald recht. Die Ausstellung richtet ihren Blick auf viele besondere Momente der 90-jährigen Geschichte, mit einem kurzen Schwenk in die Zukunft.

In der Zeit vom 19.09.2020 bis zum 03.01.2021 sind während der Öffnungszeiten der vhs Konstanz Bilder und Modelle der Fähren und des Fährverkehrs Konstanz-Meersburg zu sehen. Die Ausstellungseröffnung ist für den 2. Oktober um 19 Uhr in der vhs-Galerie geplant. Umrahmt wird die Ausstellung durch einen Vortrag von Michael Müllner am Samstag, 31.10.20 in der vhs. Aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation sind ein Mund-Nasenschutz zu tragen und die geltenden Hygienevorgaben vor Ort zu beachten. Für die Besichtigung der Aus-

stellung, zur Teilnahme an der Vernissage sowie für den Vortrag muss eine telefonische Anmeldung unter 07731/9581-0 erfolgen. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenfrei.



Rückblick auf alte Fähre-Zeiten

Stolpersteine in Konstanz

Gemeinsamer Rundgang

Am Dienstag, 29. September um 15 Uhr führt der Historiker und Friedhofsführer Uwe Brüggemann bei einem etwa 1 ½ stündigen Rundgang zu den Stolpersteinen in Konstanz.

Über 200 solcher Steine hat die Initiative „Stolpersteine Konstanz - gegen Vergessen und Intoleranz“ seit 2006 in Konstanz verlegt. Die kleinen Steine im Ausmaß von 10 x 10 Zentimeter erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus: Juden, politisch und religiös Verfolgte, Behinderte, Homosexuelle, Sinti und Roma. Die Stolpersteine befinden sich im Straßenpflaster vor der letzten Wohnadresse der Opfer. Neben

der Bedeutung der Stolpersteine als das größte dezentrale Erinnerungsmahnmal in Europa, sind sie ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur über die Schrecken des Nationalsozialismus in Konstanz. Jeder Stein erinnert an ein Opfer und an seine Biografie: „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ Die Stolpersteine sind ein Kunstprojekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig, der für diese Idee mehrfach ausgezeichnet wurde. Die Kosten für die Teilnahme betragen 5 €, Anmeldung beim Seniorenzentrum Bildung + Kultur, Obere Laube 38, 07531/9189834.

Ein Tank voll innerer Bilder

Lesung im Seniorenzentrum

Die TeilnehmerInnen des Kurses „Ein Tank voll innerer Bilder - Lebenserinnerungen aufschreiben“ geben am Donnerstag, 1. Oktober um 15 Uhr einen Einblick in ihre biografischen Geschichten.

Die richtigen Worte finden, Texte schreiben und Schlaglichter auf die eigene Biografie zu werfen, dies war die Idee des Schreibkurses mit Journalistin Manuela Ziegler im Seni-

orenzentrum Bildung + Kultur. Im Austausch mit dem Publikum, stehen nun die Erinnerungsarbeit, die Techniken des Schreibens und der Entstehungsprozess von Lebensgeschichten im Fokus.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung im Seniorenzentrum Bildung + Kultur, Obere Laube 38 oder unter 07531/9189834 ist erforderlich.

Silber, Gold & Edelsteine

Veranstaltung

im Bodensee-Naturmuseum

Am Dienstag, den 22. September, geht es im Bodensee-Naturmuseum für Kinder von 4-6 Jahren um glitzernde und glänzende „Schätze der Erde - von Gold, Silber und Edelsteinen“: Wie kommen die Funklis in das Gestein? Und was macht sie so wertvoll? Die spannende, einstündige Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr und kostet pro Person 2€ inkl. Eintritt ins Museum. Während der Veranstaltung wird auf Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen geachtet; eine verbindliche Anmeldung bis zum 18. September unter muspaedbnm@konstanz.de oder 900-2917 ist daher erforderlich.



Kinder entdecken die „Schätze der Erde“.

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Konstanz ist dabei.
20.09. – 10.10.2020
www.stadtradeln.de/konstanz

KONSTANZ Die Stadt zum See

Logo of the Climate Alliance (Klima-Bündnis)

Die WOBAK baut.
Bezahlbar. Nachhaltig. Innovativ.

Am Pfeiferhölzle

WOBAK

LEBEN ▲ WOHNEN ▲ WOHLFÜHLEN

WOBAK . Benediktinerplatz 7 . 78467 Konstanz . Tel. 07531 98 48-0 . www.wobak.de . info@wobak.de

02.07.20 – 11.04.21

ROS GARTEN MUSEUM KONSTANZ

SCHÄTZE des Südens
Kunst aus 1000 Jahren
150 Jahre Rosgartenmuseum Konstanz

Di – Fr, 10 – 18 Uhr, Sa, So & Feiertag 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen . www.rosgartenmuseum.de

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
Servicestelle der Stadt Konstanz
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbuero@konstanz.de
Servicezeiten
Mo 7.30 – 17.00 Uhr
Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18.00 Uhr
Do 7.30 – 12.30 Uhr
(Nachmittags nach Terminvereinbarung)
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-abfrage
www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Verkehrsordnungswidrigkeiten
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-2740
auslaenderamt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-0
standesamt@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285
julika.funk@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Integrationsbeauftragte
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2456
elke.cybulla@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo bis Do 13.30 – 16.30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Integrationsbeauftragter, Schwerpunkt Geflüchtete
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de

Servicezeiten
Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisenstraße 9
+49 (0)7531/801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Wirtschaftsförderung
Untere Laube 30
+49 (0)7531/900-2631
Wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

BauPunkt
(Servicestelle Baudezernat)
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 10 – 12 Uhr
Di bis Do 14 – 16 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

WOBAK
(städt. Wohnungsbaugesellschaft)
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 12.30 Uhr

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Di, Do 13 – 16 Uhr

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
kundenservice@ebk-tbk.de

Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 12.30 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
Telefonischer Kundenservice und Vermittlung
+49 (0)7531/803-0
Verbrauchsabrechnung
+49 (0)7531/803-2000
Bus
+49 (0)7531/803-5000
Fähre Konstanz - Meersburg
+49 (0)7531/803-3000
Servicezeiten
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

Bäderegesellschaft Konstanz mbH
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Di bis Do 14 – 16 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43, Konstanz
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Barbara.Stark@konstanz.de
Öffnungszeiten
Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
h-us-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz
+49 (0)7531/900-2915
muspaeedbnm@konstanz.de
Öffnungszeiten
Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr
Juli und August: 10 – 18 Uhr
September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

Theater Konstanz, Kasse
Konzilstr. 11
+49 (0)7531/900-2150
theaterkasse@konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Di bis Fr 12 – 14 Uhr
Öffnungszeiten
Ab 10. Juni bis 2. August:
Di bis Fr 10 – 14 Uhr und 17 – 19 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Bodenseeforum Konstanz
Reichenaustraße 21
+49 (0)7531/127280
info@bodenseeforum-konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Mo bis Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 13 Uhr

vhs Hauptstelle Konstanz
Katzgasse 7
+49 (0)7531/5981-0
konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Fr 9 – 12 Uhr
Di, Do 15 – 18 Uhr
Besuch nach Anmeldung

Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Di bis Fr 10 – 12 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr

Café im Park
Öffnungszeiten
Mo bis Mi 9 – 12, 14 – 17 Uhr

Wertstoffhöfe in Konstanz

Wertstoffhof Dorfweiler
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof im Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof im Paradies
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen
Hehrer Straße
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz

AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amsblatt

Redaktionsleitung: Anja Fuchs
Mitarbeit: Ulrich Hilser, Mandy Krüger, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges, Elena Oliveira, Sina Wamsler
Telefon 07531/900-2241
amsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline: 0800/999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwaltungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadtwerke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz